



## **FAQ**

# **Musisches Profil mit Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten**

### **Wie viel künstlerisch-gestalterische Erfahrung muss ich mitbringen, um das Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten belegen zu können?**

Für die Belegung des Schwerpunktfaches Bildnerisches Gestalten werde keine spezifischen Voraussetzungen verlangt. Wichtig sind in erster Linie die Motivation und die Freude am schöpferischen Tun und an der Auseinandersetzung mit bildender Kunst. Natürlich ist es von Vorteil, wenn Du bereits künstlerische Erfahrung mitbringst (Freizeit, Hobbies, etc.).

### **Was ist der Unterschied zwischen dem Grundlagenfach und dem Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten?**

Im Vergleich zum Grundlagenfach Bildnerisches Gestalten, das mit zwei Lektionen pro Woche unterrichtet wird, ermöglicht das Schwerpunktfach mit mindestens drei und bis zu fünf Lektionen pro Woche besondere Vertiefungen in der Auseinandersetzung mit künstlerischen Fragen. So können auch zeit- und materialintensive Projekte (beispielsweise in den Bereichen Film, Skulptur oder Digitale Medien) realisiert werden.

### **Welche Studienrichtungen empfehlen sich nach dem Besuch des Schwerpunktfaches Bildnerisches Gestalten?**

Das Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten bietet eine ideale Grundlage für das Studium an einer Kunsthochschule (wie zum Beispiel der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK) mit Ausbildungsgängen wie Game Design, Innenarchitektur, Animationsfilm, Mode, Visuelle Kommunikation, Industrial Design, Bildende Kunst oder Kunstpädagogik. Bildnerisches Gestalten bereitet Dich auch optimal auf ein Studium der Architektur (ETH), der Kunstgeschichte oder der Archäologie vor. Einblicke in gestalterische Ausbildungsinstitutionen und Begegnungen mit professionellen Gestalterinnen und Gestaltern fördern das Wissen und das Verständnis für Berufswelten künstlerischer und visuell-gestalterischer Bereiche.

### **Kann man, wenn man das Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten wählt, auch eine komplett andere Studienrichtung an der Uni wählen?**

Selbstverständlich! Die eidgenössische Maturität erlaubt es, ohne Einschränkungen (mit Ausnahme des Numerus Clausus für Medizin) alle Studienrichtungen zu wählen. Es gibt Schülerinnen und Schüler, die danach auch an der ETH studieren. Die Wahl des Schwerpunktfachs soll nicht primär in Hinblick auf eventuelle Zukunftsperspektiven getroffen werden. Es soll sich um eine Herzensangelegenheit handeln. Schliesslich wirst Du Dich vier Jahre lang mit Gestaltung und Kunst vertieft auseinandersetzen.

### **Wann muss ich mich definitiv für eines der beiden Schwerpunktfächer (Musik oder Bildnerisches Gestalten) entscheiden?**

Im Musischen Profil werden Musik und Bildnerisches Gestalten zu Beginn in der gleichen Stundendotation unterrichtet. Die definitive Wahl des Schwerpunktfachs erfolgt im ersten Semester, der Unterricht im Schwerpunktfach beginnt in der Folge im zweiten Semester. Dies ermöglicht es Dir, erst definitiv wählen zu müssen, nachdem Du die beiden Schwerpunktfächer kennengelernt hast.

### **Kann ich das Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten auch ohne Musikunterricht belegen?**

Nein. Im Musischen Profil müssen zwingend beide Fächer absolviert werden. Falls Du das Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten wählst, wirst Du Musik als Grundlagenfach (zwei Lektionen pro Woche) sowie Instrumentalunterricht besuchen.



**Wo kann ich weitere Informationen erhalten?**

Bei Fragen steht Dir Herr Nicolas Vionnet (Fachvorstand Bildnerisches Gestalten, nicolas.vionnet@kzn.ch) oder jede andere BG-Lehrperson (siehe [www.kzn.ch/personen/lehrpersonen](http://www.kzn.ch/personen/lehrpersonen) -> Fachschaft Bildnerisches Gestalten) zur Verfügung.

Prorektorin Birgit Schultheiss (birgit.schultheiss@kzn.ch) vertritt das Fach Bildnerisches Gestalten in der Schulleitung.